

## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung  
der Gemeindevertretung (Gemeinde Schülldorf) am Montag, 24. März 2014,  
im "Haus der Jugend", Dorfstr. 12a, 24790 Schülldorf

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:13 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

davon anwesend: 9

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Bürgermeisterin**

Heinke Desens

**1. stellv. Bürgermeister**

Siegfried Tomkowiak

**2. stellv. Bürgermeister**

Johann Struck

**Gemeindevertreter**

Taner Dogan

Maren Struck

Meike Albrecht

Henry Kühl

Gabriele Roth

Martin Lindemann

b) nicht stimmberechtigt:

**Protokollführerin**

Kathrin Kalischko

**Amtsvorsteher**

Raimer Kläschen

Ab 20:55 Uhr

**Leitender Verwaltungsbeamter**

Dirk Hirsch

Ab 20:20 Uhr

**Stellv. Leitender Verwaltungsbeamter**

Jan Rüther

Bis 20:30 Uhr

c) entschuldigt:

Die Bürgermeisterin Heinke Desens eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 11.03.2014 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Die Bürgermeisterin stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

## **T A G E S O R D N U N G :**

### **Öffentlicher Teil**

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.12.2013
4. Sachstandsbericht über den geplanten Ersatzneubau einer 380-kV-Hochspannungsleitung von Audorf nach Flensburg/Handewitt GV3-1/2014
5. Beratung und Beschlussfassung über einen Anbau am Haus der Jugend zur Einrichtung einer Kindertagesstätte mit einer altersgemischten Gruppe GV3-2/2014
6. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme und Mitwirkung an dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (EPLR) des Landes Schleswig-Holstein im Zusammenhang mit der EU-Förderperiode 2014 bis 2020 GV3-3/2014
7. Beratung und Beschlussfassung über die Leitprojekte der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg für das Jahr 2014 GV3-4/2014
8. Sachstandsbericht über die geplante Errichtung eines Bahnhalt punktes
9. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss) GV3-5/2014
10. Sachstandsbericht über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen GV3-6/2014
11. Mitteilungen der Bürgermeisterin, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
12. Verschiedenes

### **Nicht öffentlicher Teil**

13. Vertragsangelegenheiten - Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss von Duldungs- und Rückbauvereinbarungen GV3-7/2014
14. Abgabenangelegenheiten - Beratung und Beschlussfassung über die Niederschlagung von Gewerbesteuern GV3-8/2014

**TOP 1.:        **Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte****

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 13 und 14 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

**TOP 2.:        **Einwohnerfragestunde****

Frau Gorn erkundigt sich nach dem Sachstand der Grünpflegearbeiten am Wendehammer „Am Knüll“. Bodendecker und Rosen sollten aufgrund des schlechten Zustandes entfernt und durch Rasen ersetzt werden. Die Bürgermeisterin versichert, dass diese Maßnahme kurzfristig umgesetzt wird.

Ferner bittet Frau Gorn um das Abmähen des Spielplatzes. Frau Desens teilt mit, dass dies durch den Gemeindearbeiter erledigt wird.

Frau Jana Ploss erkundigt sich nach dem Abnahmetermine für die Erschließung des Baugebietes „Fasanenring“. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass das Abnahmeprotokoll in Kürze unterschiftsreif vorliegen wird.

Herr Peter Kröger beschwert sich über einen windschiefen Wegweiser von Ohe zum „Eggershof“. Frau Desens wird sich der Sache annehmen.

Frau Gorn bemängelt, dass im vergangenen Winterhalbjahr keine Winterdienst-Schilder aufgestellt wurden. Frau Desens erklärt, dass ihres Erachtens witterungsbedingt keine Notwendigkeit für das Aufstellen der Schilder bestand. Die Schilder sind bereits geliefert und werden im Herbst aufgestellt.

Jürgen Hasse regt an, am Durchgang zwischen „Kiebitzberg“ und „Am Knüll“ versetzte Schranken zu installieren, um die Sicherheit der Fußgänger vor motorisierten Zweiradfahrern zu erhöhen. Frau Desens sagt eine Prüfung des Sachverhaltes zu.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

**TOP 3.:        **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.12.2013****

**Beschluss:**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.12.2013 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

#### Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

#### **TOP 4.: Sachstandsbericht über den geplanten Ersatzneubau einer 380-kV-Hochspannungsleitung von Audorf nach Flensburg/Handewitt**

Frau Heinke Desens stellt den aktuellen Sachverhalt über den geplanten Ersatzneubau einer 380-kV-Hochspannungsleitung dar und hebt hervor, dass die neue Trasse im Gegensatz zur bisherigen am Ort vorbeiführen wird.

Am 09.04. findet in der Zeit von 14 bis 20 Uhr ein Informationsmarkt der Firma TenneT im Feuerwehrgerätehaus Osterrönfeld statt. Danach wird die Gemeindevertretung entscheiden, ob eine Bürgerinformationsveranstaltung stattfinden soll.

Herr Rüter teilt auf Anfrage mit, dass Entschädigungszahlungen in Höhe von voraussichtlich 22.000 € pro lfd. Kilometer abzüglich des Rückbaus bereits vorhandener Leitungen erst nach Fertigstellung des Projekts fließen werden.

Vor dem Jahr 2017 ist mit einer Fertigstellung aufgrund von Verhandlungen und Vertragsabschlüssen mit den Netzbetreibern jedoch nicht zu rechnen.

#### **TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über einen Anbau am Haus der Jugend zur Einrichtung einer Kindertagesstätte mit einer altersgemischten Gruppe**

Frau Desens erläutert die Notwendigkeit eines Anbaus am Haus der Jugend zur Einrichtung einer Kindertagesstätte mit einer altersgemischten Gruppe und übergibt das Wort an Herrn Tomkowiak, der den Raumplan mithilfe einer Präsentation vorstellt. Abschließend erklärt Herr Rüter die Finanzierungsmöglichkeit des Projektes.

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Anbau am „Haus der Jugend“ zur Errichtung einer Kindertagesstätte mit einer altersgemischten Gruppe gemäß der vorgelegten Entwurfsplanung mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 395.000,00 € zu realisieren. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung die erforderlichen Bauaufträge sowie notwendige externe Planungsleistungen zu beauftragen. Ferner wird beschlossen, die Aufnahme der altersgemischten KiTa-Gruppe in den KiTa-Bedarfsplan des Kreises Rendsburg-Eckernförde ab dem Kindergartenjahr 2015/2016 zu beantragen.

#### Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Nach der Abstimmung bedankt sich Frau Desens bei allen an diesem Projekt beteiligten Personen für ihre konstruktive Mitarbeit.

Ab 20.20 Uhr nehmen Herr Escosura von der AC-Planergruppe, Itzehoe sowie Herr Hirsch an der Sitzung teil. Um 20.30 Uhr verlässt Herr Rüter die Sitzung.

**TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme und Mitwirkung an dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (EPLR) des Landes Schleswig-Holstein im Zusammenhang mit der EU-Förderperiode 2014 bis 2020**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Schülldorf weiterhin Bestandteil der Gebietskulisse der Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) zur Erstellung einer integrierten Entwicklungsstrategie für den Zeitraum von 2014 bis 2020 bleibt. Die Gemeinde Schülldorf wird sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv in den Prozess einbringen und an der Entwicklung der Strategie beteiligen. Die endgültige Entscheidung zur Teilnahme am EPLR 2014 bis 2020 und zur weiteren Mitgliedschaft im LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V., wird im 3. Quartal 2014 getroffen.

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Leitprojekte der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg für das Jahr 2014**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag des Verwaltungsrates und des Vorstandes der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR zu, die nachfolgenden Projekte als Leitprojekte der GEP 2014 anzuerkennen und aus dem Strukturfonds folgende Zuwendungen zu gewähren:

1. Stadttheater Rendsburg, Sanierung der bleiverglasten Fenster im Foyer  
Antragstellerin: Stadt Rendsburg  
Beantragte Förderung: € 66.000,--
2. Errichtung eines Bahnhaltepunktes in Schülldorf  
Antragstellerin: Gemeinde Schülldorf  
Beantragte Förderung: € 80.000,--
3. Planerische Grundlagenermittlung Gewerbegebiet Borgstedtfelde  
Antragstellerin: Gemeinde Borgstedt  
beantragte Förderung: € 20.250,--
4. Digitales Luftbild  
Eigenprojekt der Entwicklungsagentur  
Beantragt: € 60.000,--

### Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **TOP 8.: Sachstandsbericht über die geplante Errichtung eines Bahnhaltepunktes**

Frau Desens erläutert die Historie der Einrichtung eines Bahnhaltepunktes in Schülldorf, von der Einstellung des bestehenden Bahnhaltepunktes 1980, einem erfolglosen Widerspruch der damaligen Gemeindevertretung bis hin zu ersten Gesprächen über die Wiedereröffnung im Jahre 2000 und der damaligen mehrheitlichen Zustimmung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie der beteiligten Bürgerinnen und Bürger.

Im September 2013 erfolgte der Grundsatzbeschluss zur Wiedereröffnung.

Herr Hirsch teilt mit, dass die Durchführung der notwendigen Baumaßnahmen für September/ Oktober d.J. geplant sind und frühestens im Januar 2015 mit der Eröffnung des Bahnhaltepunktes gerechnet wird. Weiter weist Herr Hirsch auf die Zuständigkeit der Gemeinde Schülldorf für die Verknüpfung zum Bahnhaltepunkt und den damit verbundenen Kosten hin, die rd. 400.000 € betragen werden abzüglich einer Zuwendung des Landes von 70 %, der Fördermittel der GEP in Höhe von 80.000 €.

Abschließend betont Frau Desens die Vorzüge der Wiedereröffnung des Bahnhaltepunktes für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sowie für folgende Generationen und verdeutlicht die Bedeutung des Projekts.

Ab 20:55 Uhr nimmt Herr Kläschen an der Sitzung teil.

### **TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)**

Herr Escosura von der AC Planergruppe erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet Fragen. Nach kurzer Beratung ergeht folgender

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Absatz 1 BauGB mit gleichzeitigem Scoping (Festlegung des erforderlichen Umfangs und Detaillierungsgrades der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB durch schriftliche Aufforderung) und die im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 BauGB sowie die im Rahmen der Beteiligungen der Nachbargemeinden nach § 2 Absatz 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen, welche Einwände beinhalteten, hat die Gemeinde geprüft und

entsprechend der Abwägungsvorschläge des beauftragten Planungsbüros berücksichtigt. Die Abwägungsliste wird Bestandteil des Beschlusses.

2. Der Entwurf der 2. Änderung des F-Planes für das Gebiet

des Teilbereiches 1,

westlich des Bahnübergangs Schülldorf,  
nördlich der Bahnlinie Rendsburg-Kiel,  
südlich der Dorfstraße und  
östlich des Flurstücks 300/62 der Flur 1 in Gemarkung Schülldorf,

und des Teilbereiches 2,

westlich des Flurstücks 34/6 der Flur 4 der Gemarkung Schülldorf,  
nördlich der K75 und östlich des Flurstücks 19/3 der Flur 3 der  
Gemarkung Schülldorf, und die Begründung werden in der  
vorliegenden Fassungen gebilligt.

3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Herr Escosura verlässt die Sitzung um 21:15 Uhr

**TOP 10.: Sachstandsbericht über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen**

Frau Desens geht auf die Vorlage und insbesondere auf die Notwendigkeit ein, eine Straßenausbaubeitragssatzung zu erlassen, um Rechtssicherheit zu erlangen.

Herr Hirsch erklärt Straßenausbaubeiträge und die Verpflichtung der Gemeinde, vorrangig Entgelte für die von ihr erbrachten Leistungen, wie bspw. Neubau, Umbau, Ausbau einer Straße zu erheben, bevor entsprechende Steuermittel eingesetzt werden.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Hinweis der Verwaltung zur Kenntnis und wird in einer der nächsten Arbeitssitzungen über die weitere Vorgehensweise zum Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung für die Gemeinde Schülldorf beraten.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 11.:      **Mitteilungen der Bürgermeisterin, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter****

Frau Desens informiert über folgende Punkte:

- Die diesjährige Dorfreinigung findet am 24. März statt. Kinder erhalten einen Gutschein für das am Ostersonntag stattfindende Osterfeuer
- Ab sofort werden Anmeldungen für den Flohmarkt entgegengenommen
- Sachstand hinsichtlich der Windkraft in der Gemeinde Schülldorf
- Sachstand hinsichtlich Autobahnlärm/ Gemarkung-Aufnahmen

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

**TOP 12.:      **Verschiedenes****

Der Vorsitzende des Osterröfelfelder HSV-Fanclub, Herr Thomas Bittner, stellt sich und seine ehrenamtliche Tätigkeit vor und verteilt Flyer.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Bürgermeisterin Heinke Desens bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:47 Uhr.

**Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:**

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt die Bürgermeisterin die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 13 wurde eine Duldungs- und Rückbauvereinbarung mit Grundstückseigentümern beschlossen, unter Tagesordnungs-punkt 14 wurde eine auf 3 Jahre befristete Niederschlagung von Gewerbesteuern beschlossen.

Die Bürgermeisterin Heinke Desens schließt die Sitzung um 22:13 Uhr.

gez. Desens  
(Die Bürgermeisterin)

Osterröfelfeld, 24.04.2014

gez. Kalischko  
(Protokollführung)